

# Nepal: Kinder stärken & Zukunft sichern

**Nepal ist eines der ärmsten Länder der Welt.** Fast die Hälfte der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze. Fehlende Arbeitsplätze und niedrige Löhne halten viele Menschen in der Armutsspirale gefangen. Mangelernährung und nicht leistbare medizinische Versorgung führen zu Krankheiten. Vielen fehlt der Zugang zu sauberem Wasser und Sanitäreinrichtungen. Die Klimakrise verschlimmert die Versorgung mit Lebensmitteln.

**Kinder und Jugendliche leiden besonders unter Armut und Ausbeutung.** Oft fehlt es an Geld, um die Kinder in die Schule zu schicken. Stattdessen sind viele von ihnen zur Arbeit gezwungen, z.B. als Haushälterinnen, auf Baustellen, bei der Ziegelproduktion, in Hotels und Tanzbars. In diesen Jobs sind sie schutzlos der Ausbeutung und Gewalt ausgesetzt. Ohne Schulabschluss werden all diese Kinder ihrer Chancen auf eine bessere Zukunft beraubt.

**Kriminelle Banden nutzen die große Armut für Menschenhandel.** Kinder und Jugendliche werden meist durch Versprechungen auf einen guten Job in die Stadt gelockt und dann an Tanzbars und Massagesalons vermittelt. Hier werden sie öko-



nomisch und sexuell ausgebeutet. Viele landen auch in Indien, Malaysia oder dem Mittleren Osten und arbeiten recht- und schutzlos in fremden Haushalten oder Bordellen. Krankheiten und schwere Traumata sind die Folgen.

**Mit unserem Einsatz beim Sternsingen stehen wir den Kindern und Jugendlichen in Nepal tatkräftig zur Seite - gemeinsam mit den Partner\*innen von Yuwalaya und Opportunity Village Nepal.**

## YUWALAYA



**YUWALAYA** setzt sich im Kathmandutal für Kinderschutz und ein Ende von Gewalt und Ausbeutung an Kindern ein.

**Schulen als sichere Orte für Kinder.** Gemeinsam werden wirksame Richtlinien für Kinderschutz erstellt. Lehrkräfte sollen Kinderrechte kennen und einhalten. Mit Eltern wird zu Kinderarbeit, Kinderheirat und gewaltfreier Erziehung gearbeitet.

**In „Child Clubs“ befassen sich Kinder selbst mit ihren Rechten.** Sie lernen, sich gegen Gewalt und Ausbeutung zu wehren. In Workshops entwickeln die Kinder mehr Selbstbewusstsein und eine Perspektive für ihre Zukunft.

**Mit den Kindern werden lokale Kampagnen zu Kinderrechten durchgeführt:** Zum Recht auf Bildung, angemessene Ernährung, Unterkunft und medizinischer Versorgung.

## OPPORTUNITY VILLAGE NEPAL



**Opportunity Village Nepal** engagiert sich in Pokhara für weibliche Jugendliche, die von (sexueller) Ausbeutung und Menschenhandel betroffen sind.

**Sozialarbeiterinnen betreuen die Mädchen und jungen Frauen.** Mit medizinischer und psychologischer Versorgung werden die erlittenen Traumata bewältigt. Speziellen Trainings verhelfen ihnen zu neuer Orientierung für ihr Leben.

**Junge Frauen werden mit Berufsausbildung und Startgeld unterstützt.** Mit Schneiderei, Kosmetik, Kunsthandwerk oder Seifenproduktion schaffen sie sich eine nachhaltige Lebensgrundlage.

**Bei Straftaten werden die lokalen Behörden aktiviert.** Mit den Jugendlichen werden auch Kampagnen gegen Menschenhandel und (sexuelle) Ausbeutung von Jugendlichen organisiert.



## Yuwalaya: KINDERRECHTE DURCHSETZEN!

Die Armut vieler Familien im Kathmandutal führt dazu, dass Kinder arbeiten müssen, damit die Familie überleben kann. Oft werden auch Mädchen früh verheiratet. Beides raubt den Kindern Lebenschancen, weil ohne Schulbesuch und Ausbildung nicht möglich ist, der Armutsspirale zu entkommen.

Das Spezielle an der Arbeit von Yuwalaya ist es, dass sie nicht für, sondern mit Kindern und Jugendlichen tätig wird. In den „Child Clubs“ werden sie auf kreative Art und Weise ermutigt und befähigt, ihre Rechte zu wahren. So entwickeln sie eigene Ideen, um ihre Probleme zu lösen. Die positiven Auswirkungen werden dann auch nach außen getragen, angefangen von den Eltern der Kinder, über die Schule bis hin zu den lokalen Regierungsstellen.



*„Unser Ziel ist es, ein schützendes Umfeld für alle Kinder zu schaffen und der Gewalt gegen Kinder ein Ende zu setzen. Wir stellen uns eine Gesellschaft vor, in der Kinder aktiv teilnehmen und ihre Stimme zählt.“*

Dharma Raj Rimal  
(Yuwalaya)



## Opportunity Village Nepal (OVN): DER WEG ZU NEUEM LEBEN

Tokmaya ist eine junge Mutter, die ihren Sohn alleine aufzieht. Bevor sie OVN kennenlernte, haben Armut und Gewalt ihr Leben geprägt. Ihre wirtschaftliche Lage erschien ihr damals aussichtslos, weil sie keine Arbeit finden konnte und nur der Weg in die „Unterhaltungsbranche“ möglich schien.

Die glückliche Wende für ihr Leben erfolgte mit dem Kontakt zu den Sozialarbeiter\*innen von OVN. Mit der psychosozialen Beratung konnte sie ihr Selbstbewusstsein stärken und neuen Mut fassen. Aus ihrem Talent, nämlich dem Nähen von Taschen mit unterschiedlichen Designs, entwickelte sie mit Unterstützung von OVN eine Geschäftsidee. OVN wurde zu einer Stütze, um ein selbständiges Leben in Würde zu führen.



*„Wenn wir zusammenarbeiten, können wir eine gerechtere Welt für alle schaffen. Es ist die Haltung des Herzens für die Anderen, die wirklich Veränderungen bewirken kann.“*

Sr. Anthonia  
(Opportunity Village Nepal)

## STERNESINGEN VERBREITET DEN SEGEN WEIT IN UNSERE WELT HINAUS.



Der großartige Einsatz in allen Regionen Österreichs kommt Mitmenschen zu Gute, die dringend auf unsere Hilfe angewiesen sind. Unglaubliche 540 Millionen Euro konnten seit 1954/55 ersungen werden. Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte im globalen Süden finanziert.

**Wirksame Unterstützung ist garantiert**, weil wir mit verlässlichen Partner\*innen zusammenarbeiten, die ihre Hilfsprojekte vor Ort planen und durchführen. Das sind kirchliche Einrichtungen, NGOs oder soziale Bewegungen, die sich für die Rechte benachteiligter Menschen einsetzen.

Der Einsatz der Spendengelder wird von Expert\*innen der Dreikönigsaktion geprüft, um eine effiziente Mittelverwendung in fünf Bereichen zu sichern:

- **Stärkung von Kindern und Jugendlichen**, die Schutz und Betreuung benötigen
- **Schule und Ausbildung** als Schlüssel für bessere Einkommens- und Lebenschancen
- **Gesicherte Lebensgrundlagen** durch ausreichend Nahrung, sauberes Trinkwasser und eine intakte Umwelt
- **Durchsetzung der Menschenrechte**, wenn diese bei unseren Partner\*innen verletzt werden
- **Förderung von christlichen Gemeinschaften**, die sich für die Ärmsten und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen